

Jahresbericht 2005

„Was Du sagst, verweht der Wind. Nur was Du tust, schlägt Wurzeln.“

(Karl Heinrich Waggener)

In all den Jahren unserer Arbeit haben wir sicherlich schon viele Wurzeln wachsen lassen. Ich denke hier an unseren Kinderplaneten, der sich auch im 11 Jahr seines Bestehens, großer Beliebtheit erfreut und von vielen Kindern besucht wird. Dass die Kinder so gerne dort hin gehen hängt in erster Linie auch mit dem sehr guten Betreuungsteam zusammen. Hier auch mal unseren aller herzlichsten Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und auch an unser festes Team.

Nicht mehr weg zu denken ist auch unser Projekt Onko-Kids. Hier konnten wir die Anzahl der tragbaren Computer erweitern, um mehr Jugendlichen diese Abwechslung im Krankenbett zu ermöglichen.

Die Station wünschte sich neue Bettwäsche, und diesen Wunsch konnten wir auch erfüllen.

Das Psychosoziale Team fand Verstärkung durch PD Dr. Alain Di Gallo aus der Schweiz und Frau Bösen-Schieck (halbtags). Dies war dringend notwendig und zeigt schon jetzt positive Resonanz bei den Eltern und dem Stationsteam. Hier leisten wir auch finanzielle Unterstützung.

Unsere beiden Jugendgruppen sind erfreulich aktiv. Im Dezember konnte wieder ein Treffen im Waldpiratencamp organisiert werden mit Vorträgen und viel Zeit miteinander. Die Rückmeldungen hierzu waren äußerst positiv. Einige der jungen Erwachsenen wurden inzwischen auch Mitglieder des Vereins. Das Reitwochenende war wieder ein Highlight für die Jugendlichen. Vom Klettern in Heilbronn, Besuch der Explo-Ausstellung, Tauchen im Schwimmbad Epfenbach bis zu Gokartfahren wurde von unseren Betreuern wieder viel vorbereitet und mit den Kindern und Jugendlichen unternommen. Allen ein herzliches Danke für ihren großen Einsatz.

Für die trauernden Eltern war der Gedenkgottesdienst angeboten und eine kleinere Gruppe Eltern stellten sich dem Thema in einem Wochenendseminar. Weiterhin trafen sich 4-wöchentlich Eltern verstorbener Kinder der H7 mit Frau Zuber und Frau Barth.

Der Ausflug zum Hockenheimring ist inzwischen so beliebt, dass wir gar nicht mehr alle mitnehmen konnten. 145 Teilnehmer aus HD waren diesmal dabei. Das geplante Familienwochenende musste leider ausfallen – hierfür gab es nicht genug Interessenten.

Die Spenden sind in diesem Jahr leider drastisch zurückgegangen. Umso wichtiger ist es für uns, dass immer wieder Benefizveranstaltungen durchgeführt werden. Wir danken allen die sich hierfür eingesetzt haben: Beim Kinderfest in Überau, Apfelsonntag in Schwegenheim, Oster- und Weihnachtsmärkte, Kleiderbazare und bei der großen Benefizgala im Marriott-Hotel in Heidelberg.

Bitte helfen Sie alle mit, auf dass unsere gemeinsame Arbeit weitere Wurzeln schlägt!